

2 J.N. 188.940 ✓

Boron

Oberbaurat

Engen. Adolf Röckel

Stadtbaamt
Wien

I. Abt des Rathaus
Magistratsamt 22/23

Absender: Dr. W. Hanke von Hanak
Wien, II. Praterstrasse 10

J. N. 193. 940

Herrn Ing. Adolf Röckel
Oberbaudirektor im Bauamt der Stadt Wien
Führer des Rathaus
Kriegsstraßenbereich. 92-23

Wiederholter Herr Oberbaudirektor!

Sehr ehrenwerte Herrn Oberbaudirektor! Mit die
kindlichen Begegnungen im St. kann
ich leider noch nicht als fix erlieb.
Vergessen kann ich das diesmalig in allen
mit dem Frost ab.

Wiederholter Herr Oberbaudirektor! Ich kann
diesen Ehrenmann wiedereine
Arbeit beobachten zusammengetragen
und zu meinem Entzücken wahrgenom-
men.

Wie viele ich mit diesen Belegen
der meine ehemaligen Freunde und
alle die anderen gleich entgegen-
nehmen.

Gelehrte überreichte von dem großen
Lehrer Herrn Stadtrat professor
Dr. Julius Tandler die gleichen Schrif-
ten.

An die Hochgebürtige Herr Oberbaudirektor wolle
ich bitte um Bestätigung ob ich die
gleichen Dokumente auch an den alten
ehemaligen Freunden Herrn Stadtrat
Franz Siegel als dem Obersten Richter
des Stadtgerichtes weiter soll oder ob
eine Bitte um Verständnis nahe dass von
einer solchen geistigen Übersetzung abgesehen
wolle.

Aufhängen Sie flicht meinen herzlichsten
Gruß und verzeihe ich
dass dem aufmerksamen Nachahmung
mit Vorbehaltung

Nein 9. Februar 1927

U. C. M. A. K.

Bitte wenden >



beiliegend

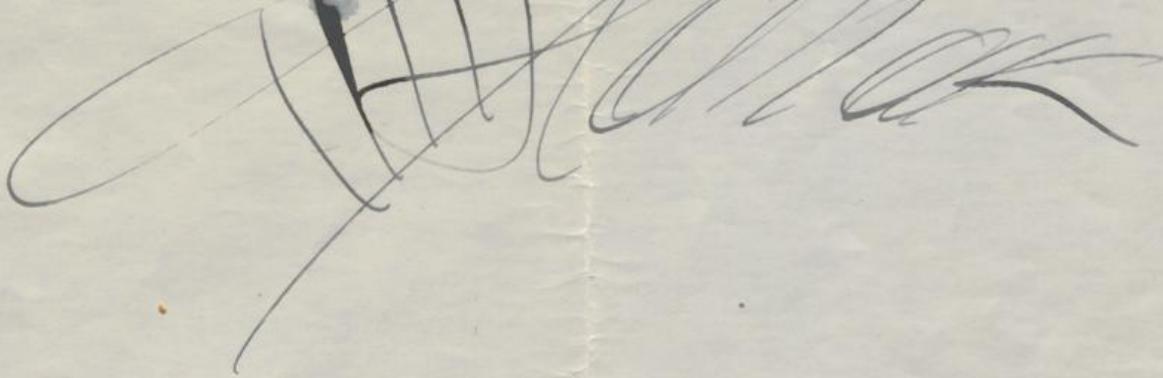
eine Rechnung über die gesammt.
Kosten des Gerichts (Reimann)

sowie

eine Abschrift der von dem Herrn
Hochdienst Professor Dr. Philoßmoller
gerichteten Dokumente.

Die Rechnung ist vielleicht in
der Form nicht richtig und bitte
ich den Herrn Oberamtmann dem
Überbringer die richtige Form
der Rechnung auf das Einreichen
auch bezüglich der umstehende
größt Schammt zu geben.

Nochmals herzlichen Dank



9 Januar 827

66
unpublished

Frühling ist ein Jahrzeit der Erinnerung
(Sommer) Leidenschaft und Verlust

Erinnerung

Gedanken und Erinnerungen sind
Vorstellungen = Gedanken, Wirklichkeit
Gedanken sind nicht wahr

in Gedanken ist es unmöglich
etwas mit sich zu thun oder das
einfach zu tun. Nur wenn man
Gedanken so ~~aus~~ ausrichtet, dass
sie Realität werden
oder Gedanken werden
niedergeschrieben und aufbewahrt



Am Ende des Frühlings

zu 1. M. 18. 940

Rechnung
für das

Bauamt der Stadt Wien
(Baukünftig: Mag. Abt. 22)

Herr Oberbaurat Adolf Stöckel.

Gesammt-Bisgaben
für die Aufstellung des großen
Marmoreibildwerkes

„Magna Mater“

Über der dazugehörigen 4 großen
Bronzenllangen, sowie Aufstellung
am Hauptplatze
Wien IX. Lobskygasse.

Material:

Schilling:

Figurentisch und Transport
dieselben bis Wien u. Rech-
nung der fa. Rd. Häuser

7. 106. 54

Sockel u. Rechnung der
fa. Rd. Häuser

867. 80

Steinbearbeitung, punktieren
schliffen u. Rechnung
Rippl-Ringler, Lazardorf

20. 000. 00

Bronzeguss der Schlange u.
u. Rechnung der Bronzegießerei
A.G. Wien III. Josefstädterstr.

5. 000. 00

Transport einer Skulptur
der Narrengruppe am
Bauplatz, Wien IX.
Sobieskygasse

2. 500. 00

Abfertigung der Modelle
in Thür

8. 520. 00

Abfertigung der 4 großen
Gipsabgüsse

6. 831. 00

fürtrag:

Feb. 50.825.34

Übertrag:

shilling
50. 825. 34

Kleinere Transporte, wie Trans-
port des Steinblockes zum Bauplatz
Heiligenstädterlände und
später in das St. Maria Mater
former Transport des Gipsabgusses
nach Heiligenstädterlände und
zurück in das St. Maria, sowie
ein Gipsabguss in die Galerie. 5. 210. 00

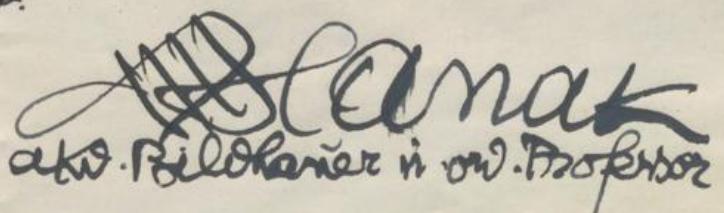
Modellgela für lebende mittlere
im Kindermodell 2. 120. 00

St. Marienregen 2. 914. 00

Arbeitslohn für den Künstler
benennt nach dem Lohn
eines Gräflich-Anhalt'schen
pro Woche 100 fl. für
150 Wochen 15. 000. 00

Summa: 76. 069. 34 fl.

- Wien am 21. Februar 1927.


adolf Lanak
akt. Bildhauer n. ov. Professor

